

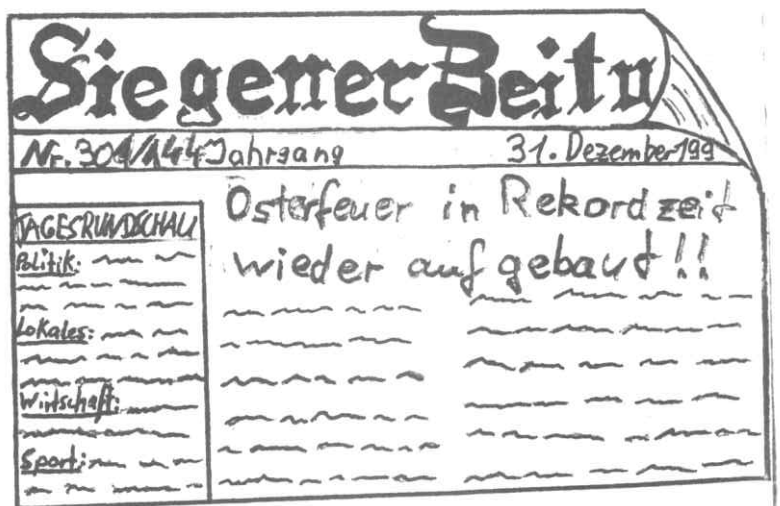
Bierzeitung der Freien Burschenschaft zu Werthenbach für das Jahr 1996



Wie's jedes Jahr so üblich war,
kommt die Burschenschaft auch in diesem Jahr.

In Werthenbach passiert nicht viel,
doch zu erheitern Euch ist unser Ziel.

Drum schreiben wir hier in Gedichten,
das wenige, was es doch gibt zu berichten.



Frisch

aus erster

Quelle

quellfrisch



gebraut

Erzquell Pils

*Oberbergisch Siegerländer
Premium Pils*

§ 1: El Rancho

El Rancho aus dem hiesigen Tal,
hatte mit seinem Vieh so seine Qual.

Zweimal am Tag oder gar mehr,
rannte er hinter der Herde her.

Er gab sich beim Kampenbau größte Mühe,
doch sie lachten sich schlapp - die schlaue Kühe.

Sie verließen fast täglich den heimlichen Hort,
und machten sich zur Vermehrung fort.

Selbst Sonntags beim spazierengehen,
konnte man sie an der Landesgrenze sehen.

Offiziell wundert er sich über den Kälbersegen,
doch sollte er andere Gedanken hegen?

Vielleicht schickte er sie in geheimer Mission,
zum kostenlosen Decken in der Nachbarregion.

Er jagte sie nach Hainchen bei freier Kost und Logie,
und El Pancho führte die Deckungsregie.

Und die Moral von der Geschicht:
Die Häner Bullen, die sind willig,
darum sind sie auch so billig.



§ 2: Der Schweine - Hund

Es ist so wie immer, wir wissen's genau,
die Jäger sind blau und treffen keine Sau!

Doch einer hat es dieses Jahr anders gemacht,
weniger getrunken und die Wildsau zur Strecke gebracht.

Dieser Schuß übertraf alle Maßen,
und war wieder Grund zum heftigen begasen.

Sie fuhren zum Lahnhof und wollten einen reißen,
denn sie wollten dem Vieh die letzte Ehre erweisen.

Nach Unmengen Bier, das Schwein war schon am verwesen,
verließen die Jäger ihren Säufertresen.



Sie stolperten zum Wagen, doch was war geschehn,
die scheinbar tote Sau war nicht mehr zu sehn.

Die Sau war weg, und ihnen wurde klar,
daß dies nur der Jagdhund „Waldi“ war.

Und die Moral von der Geschicht:
Und hätte der Jäger mal mehr gesoffen,
hätte er nicht seinen Hund getroffen!



The advertisement features a large, stylized graphic of a CD-ROM. The text "Free Spirit" is written in a large, bold, sans-serif font across the center of the CD. Below the title, the text "Der Virtual-Reality-Krimi für den PC auf CD-Rom" is written in a smaller font. To the right of the CD, the text "360°" is written. Below the CD, the text "Macht Spass", "Macht clever", and "Macht 8 Mark" is written in a bold, sans-serif font. At the bottom of the advertisement, the logo of the Volksbanken Raiffeisenbanken is displayed, along with the slogan "Wir machen den Weg frei".

Free Spirit

Der
Virtual-
Reality-
Krimi für
den PC
auf
CD-
Rom

360°

Macht Spass
Macht clever
Macht 8 Mark

 **Volksbanken Raiffeisenbanken**

Wir machen den Weg frei

§ 3: Der Kneipenterrorist

Bisher nur durch Verkehrsdelikte bekannt,
zieht er als Kneipenterrorist durch unser Land.

Er hat schon sehr viel rumgelallt,
und angeblich fast einen mit dem Luftgewehr abgeknallt.

Das alles hatte man schon fast vergessen,
da hat er was neues ausgefressen.

Der Führerschein wieder weg, die Hazienda zu weit,
stand er beim Eckwirt, und war wieder breit.

Das allein wär' noch keinen Bericht wert,
aber über irgendwas hat er sich beim Wirt beschwert.

Jedenfalls hat er den Wirt gegen sich aufgehetzt,
drum hat dieser ihn prompt auf die Straße gesetzt.

Er wehrte sich standhaft gegen den Rausschmiß,
worauf ihn der Wirt ganz fürchterlich anschiß.

Der Streit eskalierte, es kam zum Gerangel,
da nahm er die Fensterscheibe in die Mangel.

Trotz ihrer harten Gegenwehr,
lagen die Scherben schnell am Teer.

Und die Moral von der Geschicht:
Nun hat er es endgültig verrissen,
Herr Kaiser hat ihn aus der Hamburg - Mannheimer geschmissen.



Irmgarteichen

Schimmelfederweg 2
57250 Irmgarteichen
Ruf 0 27 37 / 9 33 16

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 16.00 Uhr — Sa. 8.00 Uhr

**BIERE-WEINE-SPIRITUOSEN-ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
WÄHLEN SIE AUS MEHR ALS 100 GETRÄNKEN
BELIEFERUNG VON FESTEN JEDER ART**

§ 4: Der Kampf ums Little Big Horn

Winnetou und Old Shatterhand gab es vor langer Zeit,
doch heute macht sich der Wilde Westen in Werthenbach breit.

Früher rottete man die Indianer aus,
bei uns kommt der Häuptling ganz groß raus.

Als eine Pferderanch neben seinem Zelte entstand,
ist ein Stammeskrieg entbrannt.

„Du wollen stellen Pferd neben Wigwam mein,
dat doch net kann sein!“

Seiner Squaw wurde das Treiben schließlich zu bunt:
„Tu´ doch mal was gegen den Schund!“

Diese Worte waren kaum vorbei,
da rannte er durch die Prärie mit Kriegsgeschrei.

Doch der Rancher brüllte: „Meine Gäule kriegst Du nie,
das ist mein Land, sonst hol´ ich die Kavallerie!“

Tagelang tobte die Schlacht ums Little Big Horn,
doch nach Rechtslage war der Farmer weit vorn.

Der Häuptling probierte es nun auf die linke Tour,
das wirkte, zufrieden fuhr er zur Kur.

Und die Moral von der Geschicht:
Häuptling reden mit gespaltener Zunge!

§ 5: Von 0 auf Bumm in 5.5

Verkehrssicherheit wird in Deutschland groß geschrieben,
in anderen Nationen findet man das übertrieben.

Auch in Werthenbach, sonst hinterm Berg,
befanden sich vor kurzem 2 Amis am Werk.

Man übte das Fahren Tag ein und Tag aus,
und fuhr in die Garage - hinein und hinaus.

Bei dem Sohn schlug das Training auch gut an,
er eckte mit dem Auto kaum noch an.



Die Schwester verfolgte das lustige treiben,
und drückte die Nase platt an den Fensterscheiben.

Sie schaute sich um - keine Polizei in Sicht:
„Jetzt zeige ich denen mal, wie man das Auto trischt!“

Völlig außer sich, total verrückt,
hat sie das Gaspedal ins Bodenblech gedrückt.

Alle Nachbarn wurden wach und fingen an zu beten,
sie hatte vergessen auf die Bremse zu treten.

Es gab tosenden Applaus für diesen Stunt,
das Auto hing leider quer vor der Wand.

Und die Moral von der Geschichte:
Teenager am Steuer - Das wird teuer!

SPAR

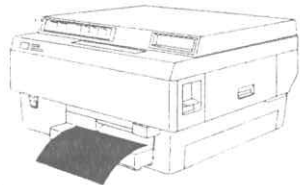


SPAR Johannland

Inh. Arnold Fiehl * 57250 Netphen-Werthenbach-Bhf. * Berliner Hof 1
Tel.: 02737 / 93468 * Fax.: 02737/91521

FOTOKOPIEN

DIN/A4-Format
Vergrößern+Verkleinern



**LOTTO
+
TOTO
Annahmestelle**



Zustelldienst

Anruf genügt!

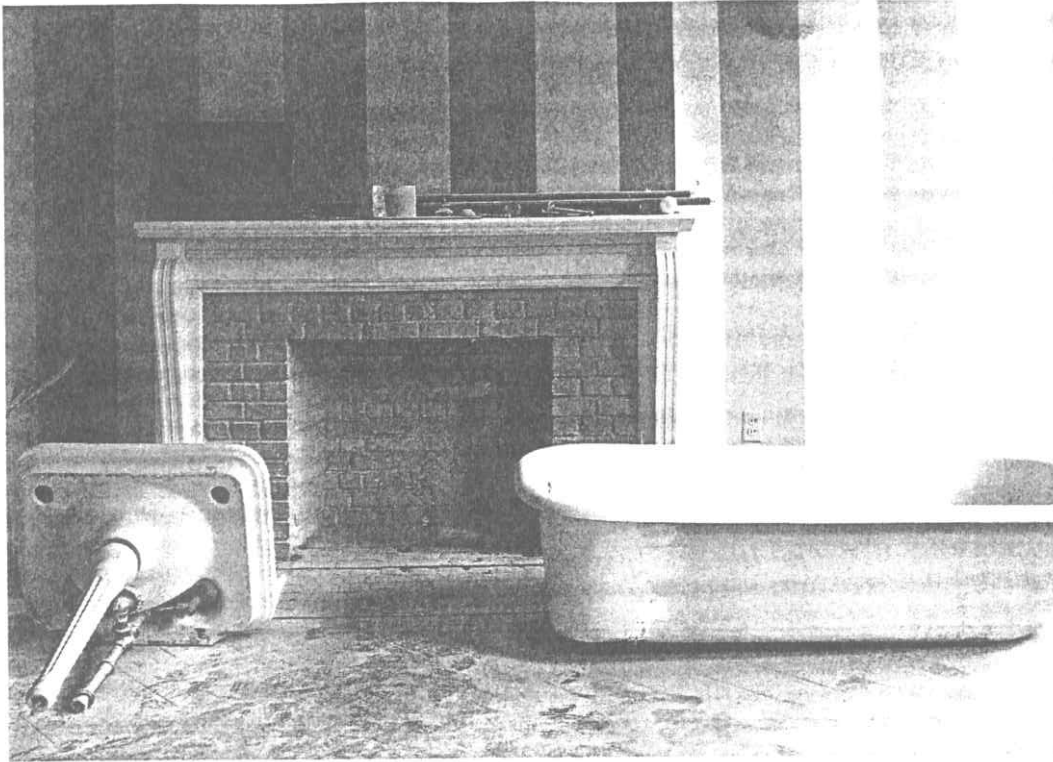
Wir liefern
Ihren
Einkauf-
direkt
ins Haus!



FOTOSERVICE

Alle Fotoarbeiten
schnell, gut
und preiswert!

Spezialisiert auf Präsentkörbe und
kalte Platten jeder Art!



GUT SIEHST DU AUS, ALTES HAUS

Wohnraum ist heutzutage ebenso knapp wie teuer. Es zahlt sich aus, Ihr Wohneigentum auf den neuesten Stand zu bringen und jeden Quadratmeter bestmöglich auszunutzen. Wenn Sie selbst darin wohnen, kommen Sie in den Genuß von mehr Komfort und sparen Heizkosten. Investieren Sie in ein vermietetes Objekt, erhöhen Sie Komfort und Attraktivität Ihrer Immobilie ebenfalls

und können dadurch bessere Mieten erzielen. An der Finanzierung soll's nicht scheitern. Unsere »Baufinanzierung aus einer Hand«, ein gemeinsames Finanzierungsprogramm von Sparkasse und LBS, bietet alternative Finanzierungsmodelle unter Einbeziehung der steuerlichen Aspekte.

Lassen Sie sich von uns beraten. Damit auch Sie bald sagen können: Gut siehst du aus, altes Haus.



Sparkasse Siegen
Hierzulande echt starke Partner.

§ 6: Verdammt lang her

Vor zwei Jahren auf den Tag genau,
machte sich ein Werthenbacher Mädel zur Sau.

Sie begaste sich tierisch es war ein Graus,
und kam zu Fuß nicht mehr nach Haus.

Orientierungslos, total benommen,
mit letzter Kraft ein Taxi erklommen,

und dann schließlich angeschnallt,
hat sie den Fahrer zugelallt.

Die Braut war nicht mehr in der Lage zu sagen wohin,
doch scheinbar hatte der Taxifahrer den siebten Sinn:

„Die muß dahin, wo alle Brenner wohnen,
und zwar nach Werthenbach - das wird sich lohnen!“

„Bei dieser Fahrt da werde ich reich!“
Doch in Werthenbach angekommen war seine Kundin kreidebleich.

Sie kübelte ihm ins Auto, das machte Spaß,
so daß sie am Schluß wohl das Bezahlen „vergaß“.

Der Taxifahrer guckte ganz entsetzt,
da war sie auch schon losgewetzt.

Er drehte noch einige Hundert Runden,
doch das Mädchen war im Dunkel verschwunden.

Ihr fragt euch mit Recht warum wir das Schreiben, –
wir wollen euch schließlich nichts schuldig bleiben.

Die Tat ist ja eigentlich schon verjährt,
doch die Täterin hat sich bei uns heftigst beschwert.

Sie wollte unbedingt in die Bierzeitung rein,
Prost - dann soll es so sein!

Und die Moral von der Geschichte:
Gut getrunken ist halb gekotzt,
damit hat sie am Ende noch geprotzt.



§ 7: Nacht der offenen Tür

Die Feiern in Werthenbach werden lang und länger,
deshalb hat der ein oder andere mal einen Durchhänger.

So war's auch diesmal, voller Pein,
der Mann war voll und mußte heim.

„De Frau kommt och“, die Entscheidung war getroffen,
drum ließ er die Haustür sperrangelweit offen.

Der Sohn kam nach Hause, auch ansonsten ziemlich verwirrt,
die Tür stand offen, da war er völlig irritiert.

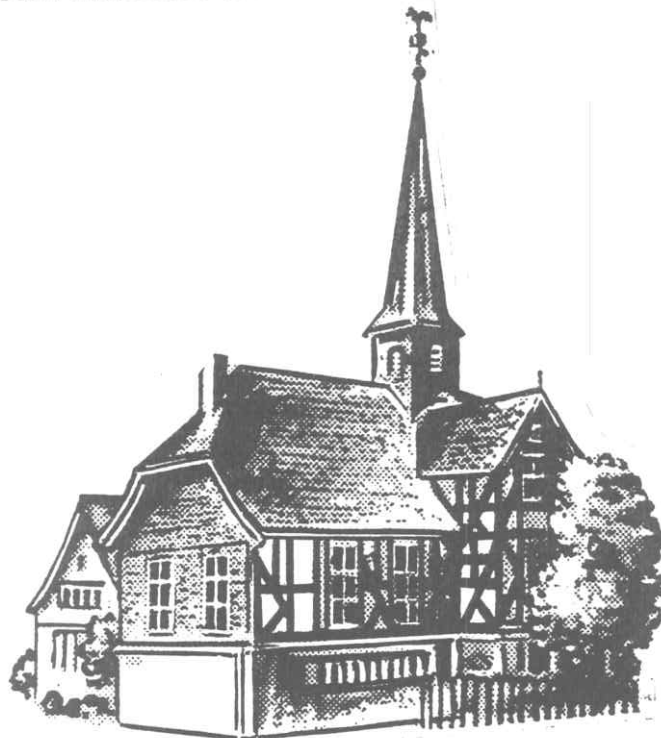
Das Haus hell erleuchtet, „Da stimmt doch wat net,
egal, ich leg' mich erstmal ins Bett.“

Die Frau kommt heim, so pffiffig wie sie war,
benutzte sie die Hintertür, das war doch klar.

Am nächsten Morgen, man zweifelte am Verstand,
denn keiner wußte, warum die Tür noch offen stand.

Hatte man sich wirklich im Kollektiv besoffen,
oder sind nur unglückliche Umstände aufeinander getroffen.

Und die Moral von der Geschichte:
wenn sich komplette Familien besaufen,
darf man sich nicht wundern, wenn die Kühe fortlaufen.



Gehonfranzes BACKHUS

Marburger Straße 2,
Johannlandstraße 22,
Wetzlarer Straße 21,

Netphen-Deuz,
Salchendorf,
Werthenbach,

☎ 31 86
☎ 39 18
☎ 9 38 86

§ 8: Recycling für's Millionenspiel

Umweltbewußtsein wird heut` groß geschrieben,
nur einer aus unserem Dorf hat es wiederum übertrieben.

Die Müllabfuhr war jedenfalls total verdutzt,
hatte doch jemand seinen roten Karton als Spielschein benutzt.

„Ein so großes Los kann keiner übersehen,
ich seh` schon mein neues Auto vor der Haustür stehen!“

Eine Woche später stand das neue Vehikel vor dem Haus,
ob gewonnen oder finanziert, bekamen wir nicht heraus.

Trotzdem wurde die Nachbarschaft herziert,
und die Extras der neuen Schachtel vorgeführt.

Elektrische Fensterheber und noch viel mehr,
sogar einen Zigarrenanzünder zeigte er her.

Er hat jetzt drei Gänge, uns wurde schon bang,
doch der dritte entpuppte sich als Rückwärtsgang.

Und die Moral von der Geschicht:
TETRA PAK - irgendwie clever!



Ein Meister leistet mehr

Elektrohandel

G. Schneider

Werthestraße 69

57250 Netphen - Werthenbach

Tel. (0 27 37) 9 19 78



Große Auswahl an Küchengeräten,
Leuchten, sämtliches Elektro-
material.

§ 9: Kampf der Hydranten

Die Feuerteufel im Johannland schienen ausgerottet,
drum wurden die Feuerwehren als nutzlos verspottet.

Es brannten lange nicht mehr alle vier Wände,
deshalb freuen sie sich über die kleinsten Brände.

Kaum holt jemand `ne Kippe raus,
rückt sofort die gesamte Feuerwehr aus.

Vom Mitleid getrieben, nur so war`s begründet,
hatte ein heimischer Bauer seinen Heuballen angezündet.

Die Flammen erahnt aus dem Koma erwacht,
hatten sie sich auf den Weg zum Brandherd gemacht.

Tatütata, alle Lampen am brennen,
sah man sie nach Werthenbach rennen.

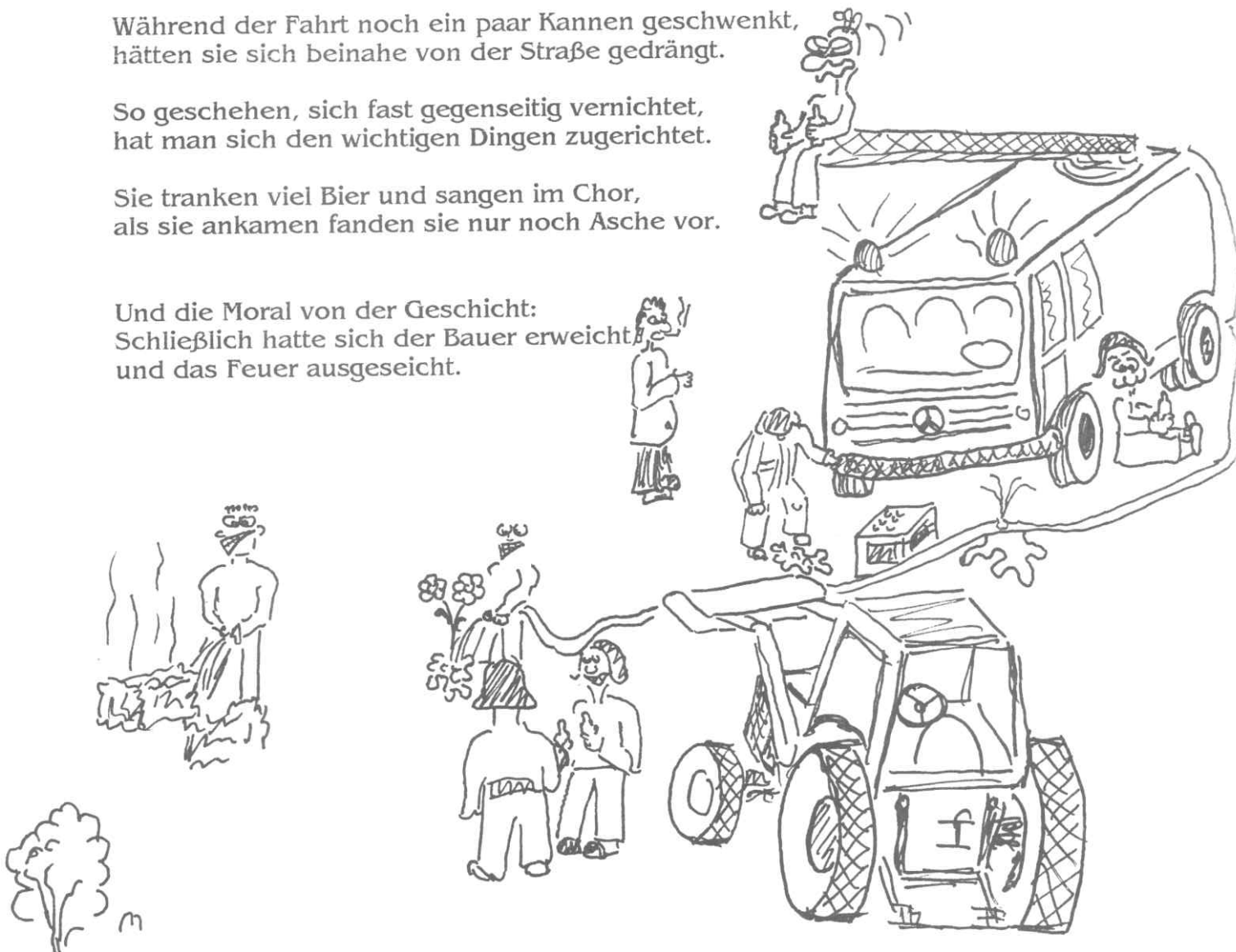
Aus beiden Nachbarorten gleichzeitig gestartet,
hatten sie sich beim Kungl um die Vorfahrt geschwärtet.

Während der Fahrt noch ein paar Kannen geschwenkt,
hätten sie sich beinahe von der Straße gedrängt.

So geschehen, sich fast gegenseitig vernichtet,
hat man sich den wichtigen Dingen zugerichtet.

Sie tranken viel Bier und sangen im Chor,
als sie ankamen fanden sie nur noch Asche vor.

Und die Moral von der Geschicht:
Schließlich hatte sich der Bauer erweicht,
und das Feuer ausgeseicht.



§ 10: Wir über Uns

Wir halten zusammen, keiner kann uns verstehen,
wie soll das bloß in Werthenbach weitergehen?

Es gibt viele Bräuche die kommen gut an,
doch manche honoriert nicht jedermann.

Maijonge, Osterfeuer bauen, das ist guter Brauch,
doch wir fragen euch: ist das die Burschenschaft nicht auch?

Denn diese Burschen ob ihr's glaubt oder nicht,
schieben für die Gemeinschaft so manche Schicht.

Und dieses Jahr beim Osterfeuerneubau konnte man es sehen,
wie selbst unsere Mitglieder hinter den Traditionen stehen.

Und unsere Moral von dem Bericht:
Es geht nicht um uns, nur die Jugend ist wichtig,
denn die ist die Zukunft, und das ist richtig!!!

Gasthof
Pension
Groos



Ihr Lokal für Hochzeiten
und Familien-Feiern bis 120 Personen
Gästezimmer

Inh. Familie Mathes

Wetzlarer Straße 25 • 57250 Netphen-Werthenbach
Telefon 0 27 37 / 9 10 71

Und hatten wir auch dieses Jahr nicht viel zu berichten,
so waren es doch einige Geschichten.

Wir wollen es halten wie jedes Jahr hier,
wir sammeln Geld für Essen und Bier.

Ihr lieben Leute, gebt viel und geschwind,
damit wir schnell im 7. Himmel sind.



Die Freie Burschenschaft wünscht der Gemeinde Werthenbach
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1997